

AUSBILDUNGS- ODER BERUFSBEGLEITENDES STUDIUM

BACHELOR OF ARTS BUSINESS ADMINISTRATION (B.A.)

STAATLICH UND INTERNATIONAL
ANERKANNTER HOCHSCHULABSCHLUSS



■ branchenspezifischer
Schwerpunkt möglich

■ ohne Abitur möglich

■ wohnortnah



Gute Gründe

DAS STUDIUM AN DER STEINBEIS BUSINESS ACADEMY

- Mit dem Bachelorabschluss erwerben die Studierenden einen staatlich und international anerkannten Hochschulabschluss. Der Studiengang Business Administration (B.A.) ist von der FIBAA akkreditiert.
- Das Studium vermittelt betriebswirtschaftliche Handlungskompetenz und aktuelles branchenspezifisches Expertenwissen. Es orientiert sich damit an den stetig wachsenden Anforderungen des Arbeitsmarktes.
- Das Studienprogramm ist ausbildungs- oder berufsbegleitend organisiert und ermöglicht es den Studierenden theoretisches Wissen direkt in die berufliche Praxis umzusetzen.
- Die Studierenden müssen ihre Ausbildung oder Berufstätigkeit nicht unterbrechen und fehlen im Unternehmen nur wenige Tage im Jahr.
- Das Grundlagenstudium ist wohnortnah möglich. Die branchenspezifischen Vertiefungsmodule werden an verschiedenen Standorten angeboten.
- Die Studierenden werden von der SBA wissenschaftlich und organisatorisch betreut – vom ersten Beratungsgespräch bis zum erfolgreichen Studienabschluss. Erfahrene Dozenten und Coaches stehen unterstützend als Ansprechpartner zur Verfügung.
- Zentrales Element des Studiums ist ein Unternehmensprojekt, das der Studierende während der Studiendauer bearbeitet. Es ermöglicht die direkte Anwendung des Erlernten und die Übernahme von Verantwortung und Führungsaufgaben.



Das praxisnahe Studium

Das Steinbeis-spezifische Studienkonzept beruht auf dem Prinzip des Wissenstransfers. Wissenschaftliche Inhalte werden konsequent in die unternehmerische Praxis und auf das Projekt im Unternehmen übertragen.

DAS DIDAKTISCHE KONZEPT | Für jedes Modul stellt die SBA Lehrmaterialien zur Verfügung. Sie dienen der Vor- und Nachbereitung der Seminare und unterstützen die Studierenden mit praxisnahen Analyse- und Übungsaufgaben. Während der Seminare wird das Wissen durch klassische Vorlesungselemente vertieft. Anhand von Fallstudien und Gruppenarbeiten übertragen die Studierenden betriebswirtschaftliche Tools beispielhaft auf ihr Unternehmen und erarbeiten Lösungsvorschläge. Im Anschluss an die Seminare wird das Wissen mit Transferarbeiten direkt in die Praxis übertragen.

DAS PROJEKT IM UNTERNEHMEN | Im Mittelpunkt des Projekt-Kompetenz-Studiums steht ein Projekt, das der Studierende in Absprache mit seinem Projektgeber definiert und innerhalb der Studienzeit durchführt. Ein Gewinn für beide Seiten: Der Studierende kann das Erlernte umgehend praktisch anwenden und in der Projektleitung Erfahrung sammeln. Das Unternehmen profitiert vom Projektergebnis und der Weiterqualifikation des Mitarbeiters.



Der Weg zum Ziel

In der Regel absolvieren die Studierenden ihr Bachelorstudium neben dem Beruf in 36 Monaten. Bei ausbildungsbegleitenden Studienprogrammen kann sich die Studiendauer verlängern. Dank des modularen Transfer- und Selbstlernsystems können die Studierenden ihr Lerntempo individuell gestalten. Die Studierenden absolvieren das Grundlagen- und Vertiefungsstudium in Selbstlernphasen und praxisnahen Präsenzseminaren. Leistungsnachweise erbringen sie in Form von unternehmens- und projektbezogenen Hausarbeiten (Reports), Fallstudien, Präsentationen und Klausuren. Ferner ist ein Auslandsaufenthalt integraler Bestandteil des Studiums.

Zusätzlich schreiben die Studierenden drei wissenschaftliche Arbeiten:

- **Projektstudienarbeit:** Sie dient zur Planung und Strukturierung des studienbegleitenden Projektes.
- **Studienarbeit:** Mit ihr stellen die Studierenden ihre akademische Kompetenz unter Beweis. Sie verfassen eine wissenschaftliche Ausarbeitung zu einem Thema mit Praxisbezug.
- **Bachelorthesis:** In ihr wird die gesamte Projektarbeit von der Theorie bis zur Umsetzung abschließend dokumentiert.

Bei der Abschlussprüfung präsentieren und verteidigen die Studierenden ihr Projekt vor einer Prüfungskommission der Hochschule.



Studienaufbau

BACHELOR OF ARTS BUSINESS ADMINISTRATION

Bachelorthesis (Projektarbeit), Studienarbeit,
Projektstudienarbeit, Auslandsaufenthalt

VERTIEFUNGSSTUDIUM

Mindestens vier Module entsprechend des
branchenspezifischen Schwerpunktes

GRUNDLAGENSTUDIUM

Wissenschaft und Methoden,
Wirtschaftsmathematik & Statistik, Projektmanagement,
Volkswirtschaft, Allgemeine Betriebswirtschaft, Unterneh-
mensführung, Organisation, Marketing, Personalwirtschaft,
Accounting & Controlling, Finanzmanagement, Wirtschaftsrecht

ASSESSMENT*

Eignungsgespräch, Potentialanalyse, Englischtest

* Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Website.



Voraussetzungen

FÜR DIE ZULASSUNG ZUM STUDIUM GIBT ES FOLGENDE MÖGLICHKEITEN:

- Abitur, allgemeine Fachhochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife jeweils mit anschließender, mindestens zweijähriger Erfahrung in der Praxis bzw. in der Ausbildung.*

oder

Mittlere Reife, abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung und drei Jahre Berufserfahrung im erlernten Beruf (in einem dem angestrebten Studienabschluss fachlich ähnlichen Beruf)


oder

Meister, Techniker, Betriebswirt, eine Aufstiegsfortbildung für Berufe im Gesundheitswesen sowie im sozialpflegerischen oder pädagogischen Bereich oder eine vergleichbare Fachschulausbildung im Sinne § 34 des Schulgesetzes Berlin

- Projektgeber für die Projektarbeit (in der Regel der Arbeitgeber)
- Englischkenntnisse
- Hohe Lernbereitschaft und überdurchschnittliches Engagement
- Erfolgreich abgelegte Eignungsprüfung

* Verfügt ein Bewerber über Abitur, allgemeine Fachhochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife, jedoch nur teilweise über die notwendige Erfahrung in der Praxis bzw. in einer Ausbildung, kann er mit Auflage einer verbindlichen Teilnahme an notwendigen Zusatzmodulen sowie am Intensiv-Projekt-Betreuungsprogramm der SHB direkt zugelassen werden, sofern die entsprechende SPO des Studiengangs dies vorsieht.

Detaillierte Zulassungsvoraussetzungen: Rahmenstudienordnung der Steinbeis-Hochschule Berlin §3 (www.steinbeis-hochschule.de)



Zukunftsinvestition

KARRIERESPRUNGBRETT | Mit dem Bachelorstudium werden die Studierenden auf Führungsaufgaben bestens vorbereitet und werden zu gefragten Kompetenzträgern in ihrer Branche.

INVESTITION | Neben dem Studienentgelt und einem einmaligen Einschreibeentgelt können zusätzliche Aufwendungen durch Übernachtungs- und Reisekosten für die Seminare und den Auslandsaufenthalt entstehen.

IHRE HOCHSCHULE | Die Steinbeis Business Academy ist mit derzeit rund 2.500 eingeschriebenen Studierenden der größte Institutsverbund der Steinbeis-Hochschule Berlin. Unter dem Dach der SBA vereinen sich mehr als 50 Seminarorte bundesweit. Zahlreiche langjährige Kooperationen mit Partnern aus der Wirtschaft sowie dem Gesundheits- und Sozialwesen tragen zu den vielfältigen Studienangeboten bei. Die Steinbeis-Hochschule Berlin ist eine staatlich anerkannte private Hochschule mit Promotionsrecht. Sie steht für den Kompetenztransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Mehr als 6.500 Studierende werden derzeit von über 1.800 Lehrkräften praxisorientiert ausgebildet. Die Hochschule ist eine Organisation im Verbund der Steinbeis-Stiftung. Hinter ihrem erfolgreichen Konzept stehen die Verbindungen des weltweiten Steinbeis-Netzwerks aus Experten, Transferzentren sowie Kooperationen mit internationalen Partneruniversitäten.

Ihr Interesse ist geweckt?

Wenn Sie weitere Fragen zum Bachelorstudium Business Administration (B.A.) und den verschiedenen Vertiefungsmöglichkeiten haben oder sich bei uns um einen Studienplatz bewerben möchten, kontaktieren Sie uns.

Wir freuen uns auf Sie!

Steinbeis Business Academy

Max-Roth-Straße 16 | 76571 Gaggenau-Ottenau

Tel. 07225 68698-0 | Fax 07225 68698-99

Berlin

Gürtelstraße 29a/30 | 10247 Berlin | Tel. 030 48812466

Stockach

Gaswerkstraße 17 | 78333 Stockach | Tel. 07771 917001

Stuttgart

Filderhauptstraße 142 | 70599 Stuttgart | Tel. 0711 451001-17



WWW.STEINBEIS-ACADEMY.DE

INFO@STEINBEIS-ACADEMY.DE



Business Management



Inhalte

BRANCHENSPEZIFISCHE SCHWERPUNKTE:

- Internationales Marketing: Marketingstrategien in internationalen Märkten, Grundlagen der internationalen Marktforschung, Besonderheiten des Marketings im internationalen Kontext
- Internationales Finanzmanagement: Finanzierung und Investition, Finanzplanung und Liquiditätsplanung, Einlagen und Beteiligungsfinanzierung, Kapitalstrukturentscheidungen, Investitionsplanung und Investitionsrechnung, Internationale Rechnungslegung nach IFRS/IAS, Vergleich der Abschlüsse nach HGB und IFRS/IAS, unterschiedliche Ansatz- und Bewertungsregel
- Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung Prozess- und Systemmanagement, Produktionsmanagement, Einkaufsmanagement
- Unternehmen und Führung: Unternehmensgründung, Businessplanung, Change Management, Balanced Scorecard

BEISPIELE FÜR THEMEN DER PROJEKTARBEIT:

- Aufbau eines Servicekonzepts beim Retourenmanagement
- Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes der Balanced Scorecard zur Steuerung eines kleinen Handwerksbetriebs
- Entwicklung eines Sicherheitskonzeptes für ein Unternehmen unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben

Business Management



Übersicht

ZIELGRUPPEN | Der Studiengang bietet Fach- und Nachwuchskräften in der Industrie, Verwaltung, im Handel, Handwerk, sowie Banken- und Versicherungswesen die Möglichkeit, ihre Fachkenntnisse um praxisnahe betriebswirtschaftliche Grundlagen zu erweitern.

ZIEL | Das Management Know-how ist in den meisten Branchen für den beruflichen Aufstieg entscheidend. Die Studierenden erlangen neben betriebswirtschaftlichem Fachwissen wichtige praktische Handlungskompetenz. Sie lernen, ihr Wissen anzuwenden und auf fremde Fachbereiche zu übertragen. Sie sind in der Lage, auf die wirtschaftlichen Veränderungsprozesse im Zuge der Globalisierung zu reagieren und entwickeln die Kompetenz, unternehmerische Strategien und Maßnahmen umzusetzen.

INVESTITION | Das Studienentgelt beträgt 10.980,- € zzgl. eines einmaligen Einschreibeentgelts von 540,- € (Preisänderungen vorbehalten). Zusätzliche Aufwendungen entstehen durch Übernachtungs- und Reisekosten für die Seminare und den Auslandsaufenthalt.

KOOPERATIONSPARTNER (AUSWAHL) | Handwerkskammern in Baden-Württemberg, verschiedene VWA-Standorte, Zweite Schule gemeinnützige GmbH.

